



DR. ASSASSI

ZENTRUM FÜR  
PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE  
CHIRURGIE



STRAFFUNGSOPERATIONEN

# unsere LEISTUNGEN

---

- FALTENTHERAPIE
  - BRUSTVERGRÖßERUNG
  - BRUSTVERKLEINERUNG/-STRAFFUNG
  - GYNÄKOMASTIE
  - INTIMCHIRURGIE
  - LIDSTRAFFUNG
  - LIPÖDEM
  - LIPOSUKTION
  - GESICHTSSTRAFFUNG
  - NASENKORREKTUR
  - OHRKORREKTUR
  - STRAFFUNGSOPERATIONEN
- 



# STRAFFUNGSOPERATIONEN

## Warum eine Straffungsoperation?

---

Nach einem größeren Gewichtsverlust oder bedingt durch das Älterwerden verliert die Haut an Elastizität. Dabei entstehen insbesondere im Bereich der Oberarme und der Oberschenkel Hautüberschüsse, die durch Ernährungsumstellung und Sport nicht zu beeinflussen sind. Durch eine Kombination aus Absaugung und Hautstraffung kann der überschüssige Haut- und Fettgewebsanteil entfernt werden.

Eine Schwangerschaft kann ebenfalls eine Erschlaffung der Bauchdeckenhaut und zusätzlich eine Rektusdiastase (Auseinanderweichen der geraden Bauchmuskeln) verursachen. Durch die Bauchdeckenstraffung wird überschüssiges Haut- und Fettgewebe entfernt und in der gleichen Sitzung die Rektusdiastase korrigiert.

Ein Spezialfall stellt das Bodylift-Verfahren nach Lockwood dar, bei der mehrere Problemzonen gleichzeitig behandelt werden, indem in einer Sitzung die Straffung mehrerer Zonen (Gesäß, Bauch, Rücken, Flanken, Oberschenkelaußenseite) stattfindet. Diese Operation kommt insbesondere nach einem massiven Gewichtsverlust mit stark überschüssigen Haut- und Fettgewebe zum Tragen. Am Oberkörper kann eine Kombination aus Oberarm- und Bruststraffung im Sinne eines oberen Bodylifts erfolgen. Durch die Hautstraffung und die Neuformung des darunterliegenden Gewebes erreicht man in nur einer Sitzung eine deutliche Verbesserung der Körpersilhouette.

## Welche Methoden und Schnittführungen gibt es?

### **Oberarme und Oberschenkel**

Die Länge des Schnittes und die Lokalisation der Narbe hängen vom Ausmaß der Hauterschaffung ab. Ist der Befund nicht sehr ausgeprägt, reicht in den meisten Fällen nur eine kurze Narbe. Bei ausgeprägten Fällen verläuft die sie von der Leiste bis zur Knieinnenseite bzw.

von der Achselhöhle bis zum Ellenbogen.

### **Bauchdecke**

Auch hier ist das Ausmaß des Hautüberschusses entscheidend:

- Waagerechter Schnitt vom Beckenkamm bis Beckenkamm
- Ankerförmiger Schnitt (umgekehrtes T)
- Miniabdominoplastik mit horizontalem Schnitt über dem Schamhügel

### **Bodylift**

- Zirkulär um den Körper herum

## Welche Ergebnisse können erzielt werden?

---

Jede Straffungsoperation verbessert Ihr äußeres Erscheinungsbild und Ihre Beweglichkeit. Das eigene Wohlbefinden wird deutlich gesteigert. Das Ergebnis hängt aber maßgeblich von verschiedenen Faktoren wie Hautbeschaffenheit, Nebenerkrankungen, konsequentem Befolgen der Nachsorgemaßnahmen, konstantem Körpergewicht sowie der Wundheilung ab.

## Anästhesieform

Die Operation wird in einer Allgemeinnarkose unter stationären Bedingungen im Krankenhaus durchgeführt. Sie haben vorher die Gelegenheit mit dem Anästhesisten über die Narkose zu sprechen.

## Wie bereite ich mich auf die Operation vor?

Sie sollten sich in guter gesamtgesundheitlicher Verfassung befinden. Es ist sehr wichtig, den Nikotin- und Alkoholkonsum auf ein Minimum zu reduzieren. Die Einnahme hormonhaltiger Medikamente (Pille, Hormonersatzpräparate) ist gegebenenfalls vorübergehend einzustellen. Es dürfen kein Aspirin oder ähnliche blutverdünnende Medikamente bis zu 14 Tagen vor der Operation eingenommen werden.

Es ist ratsam, für die Zeit nach der Operation ungefähr sieben bis zehn freie Tage einzuplanen, da Sie in der ersten Zeit nach dem Eingriff körperlich eingeschränkt sind.

## Was passiert nach der Operation?

---

Schmerzen und Ziehen im Wundgebiet sind in den ersten Tagen nach der Operation normal. Dadurch sind Sie in Ihren normalen Bewegungen eingeschränkt. Solche postoperativen Beschwerden lassen sich durch wirksame Medikamente jedoch gut behandeln. Die Drainagen werden in der Regel am ersten postoperativen Tag entfernt. Der Verband wird abgenommen und das Kompressionsmieder angepasst, das Sie für ca. 6-8 Wochen tragen sollten.

Die Schwellung geht in den ersten Wochen meist gut zurück. Es wird einige Monate dauern, bis das endgültige Resultat erreicht ist.

Zehn bis vierzehn Tage postoperativ werden die Fäden entfernt. Anfangs wird die Narbe gerötet und fest sein. Nach 6-12 Monaten wird die Narbe zunehmend blasser und weicher werden. Die Narbenheilung kann durch spezielle Pflaster bzw. Gels beschleunigt werden. Sonnenexposition sollte in den ersten 6 Monaten vermieden werden.

Sportliche Übungen sind nach ca. 6-8 Wochen wieder erlaubt.

## Welche Risiken haben die Straffungsoperationen?

In einzelnen Fällen kann es trotz sorgfältigster Operationstechnik zu unschönen Narben, Asymmetrien und Wundheilungsstörungen kommen, die durch geeignete Behandlungsmaßnahmen oder Korrekturoperationen meistens gut ausgeglichen werden können. Weiterhin können Sensibilitätsstörungen im Wundbereich auftreten. Diese bilden sich jedoch im Normalfall innerhalb weniger Monate fast vollständig zurück. Weitere Komplikationen wie Thrombose oder Embolien sind ebenfalls äußerst selten.

## Ihr neues Aussehen

Bei richtiger Indikationsstellung und realistischer Erwartung sind die allermeisten Patienten sehr zufrieden und glücklich mit der neuen Körpersilhouette. Das Ergebnis ist im Allgemeinen dauerhaft, aber unterliegt natürlich dem normalen



Alterungsprozess. Die Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes trägt in der Folge zu einer erhöhten Selbstzufriedenheit und einem gesteigerten Selbstwertgefühl. Der Preis hierfür ist eine unter Umständen lange Narbe, die beim Bodylift zum Beispiel durch die Unterwäsche verdeckt werden kann.

Bei Ihrem persönlichen Beratungsgespräch werden wir Sie detailliert und ausführlich sowohl über Behandlungsmöglichkeiten als auch die möglichen Risiken und Komplikationen informieren.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Quelle: VDÄPC

Notizen

STRAFFUNGSOOPERATIONEN



Notizen





DR. ASSASSI

ZENTRUM FÜR  
PLASTISCHE UND ÄSTHETISCHE  
CHIRURGIE



71, RUE DES GLACIS  
L-1628 LUXEMBOURG-LIMPERTSBERG

TEL.: +352 26 27 02 93

WWW.DR-ASSASSI.LU INFO@DR-ASSASSI.LU